

eX Upgrade Kit für ProfiLux 3.1 N/A/T

1 Beschreibung

Mit dem eX Upgrade Kit können Sie eine ProfiLux 3.1 A oder N oder T zu einer ProfiLux 3.1 Abzw. N oder T aufrüsten. Der Umbau erfordert einen größeren Eingriff in das Gerät, um Beschädigungen zu vermeiden muss mit großer Sorgfalt vorgegangen werden.

Beachten Sie dass eine elektrostatische Entladung elektronische Bauteile zerstören kann. Wir empfehlen ~~es~~ Arbeiten auf einer antistatischen Arbeitsfläche durchzuführen, zumindest sollten Sie dafür sorgen dass Sie und Ihre Umgebung nicht elektrostatisch aufgeladen sind, Sie können sich an geerdeten Teilen (Wasserleitung oder Heizkörper) entladen.

Falls Sie sich den Umbau nicht selbst zutrauen fragen Sie Ihren Händler oder GHF nach dem Umbau.

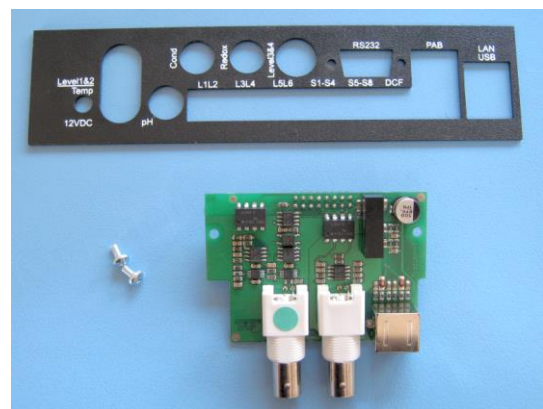
Für Beschädigungen die durch einen unsachgemäßen Umbau verursacht wurden übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung!

LIEFERUMFANG

- ProfiLux Piggyback2-Platine
- 2 Schrauben M3x6
- Rückplatte mit zusätzlichen Durchbrüchen

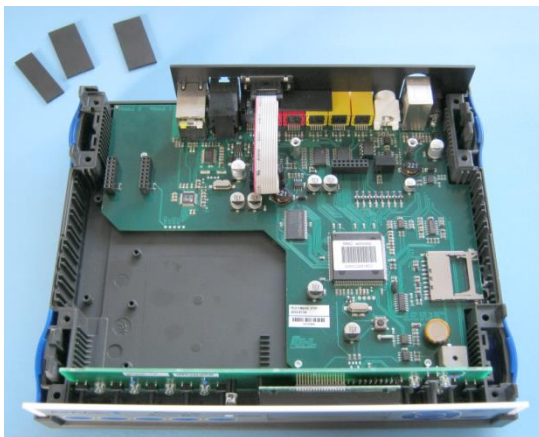
BENÖTIGTES WERKZEUG

- Schraubendreher (Schlitz & Kreuzschlitz)
- Sechskantschlüssel 5,0 mm & 5,5 mm (oder Zange)
- Torx-Schraubendreher



2 Vorbereitung des ProfiLux für den Einbau der PiggyBack2

Gehen Sie bitte Schritt für Schritt genau gemäß den nachfolgenden Anweisungen vor, um Beschädigungen und Fehler zu vermeiden.

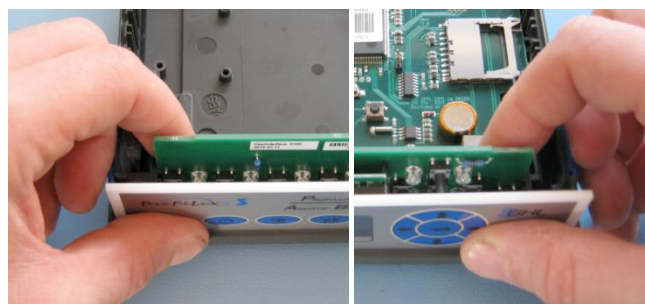


Entfernen Sie die Spannungsversorgung und alle weiteren Kabelverbindungen am ProfiLux.

Öffnen Sie das Gehäuse wie in der ProfiLux Bedienungsanleitung beschrieben.

Ziehen Sie alle Erweiterungskarten (falls vorhanden) heraus und entfernen Sie alle Abdeckplättchen.

Jetzt die Bedieneinheit mit dem Display und die Frontplatte entfernen. Die Bedieneinheit und die Frontplatte muss gleichmäßig nach oben herausgezogen werden, damit die Taster der Bedieneinheit nicht abbrechen. Dies gelingt am besten, wenn die Bedieneinheit samt Frontplatte gemeinsam seitlich gegriffen und nach oben herausgezogen wird.



Danach sind alle Befestigungsschrauben und Bolzen der Hauptplatine und die Haltebolzen am RS232 Anschluss herauszudrehen.

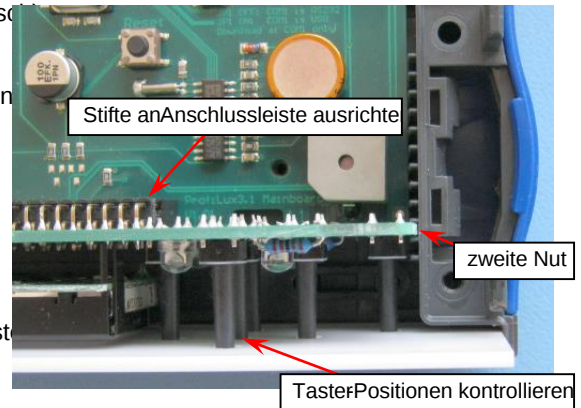


Heben Sie die Hauptplatine zusammen mit der schwarzen Rückplatte heraus und tauschen Sie die alte Rückplatte gegen die neue Rückplatte.

Dann die Hauptplatine mitsamt der neuen Rückplatte wieder in das Gehäuse einlegen. Achten Sie darauf, dass die Hauptplatine richtig

herum in das Gehäuse eingelegt ist (das Gehäuse ist nicht symmetrisch).

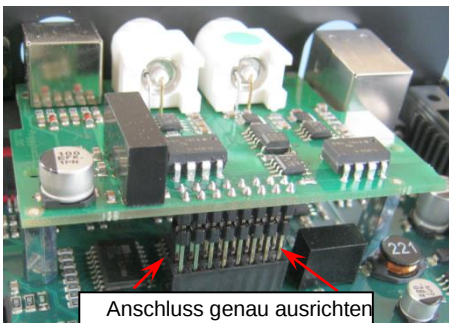
Bevor die Hauptplatine wieder verschraubt werden kann, muss die Bedieneinheit samt Frontplatte wieder ins Gehäuse eingesetzt werden. Die Bedieneinheit mit der Frontplatte gleichzeitig nehmen und sicherstellen, dass alle Tasten der korrekten Position sind. Die Frontplatte an der vorgesehenen Position ausrichten und samt Bedieneinheit vorsichtig in die entsprechenden Nuten einsetzen. Setzt die Bedieneinheit korrekt kann diese samt Frontplatte gleichmäßig eingeschoben werden, bis die Anschlusspins vollständig in der Anschlussleiste sitzen. Darauf achten, dass alle Stifte der Anschlussleiste im Sockel verschwinden und sich kein Stift verbiegt!



Dann die Befestigungsschrauben und Bolzen der Hauptplatine wieder an die entsprechenden Positionen vorsichtig und ohne Gewalt einschrauben, sonst wird das Gehäuse oder die Leiterplatte beschädigt.

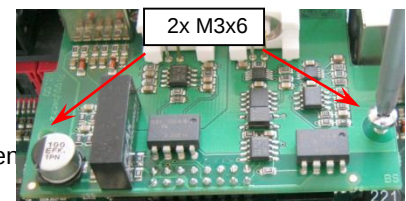
Die Haltebolzen des RS232 Anschluss ebenfalls ohne Gewalt wieder festschrauben.

3 Einbau der PiggyBack2 Erweiterungskarte



Jetzt kann die Erweiterungskarte **ProFiLux Piggyback2** in den ProFiLux eingesetzt werden.

Dazu zuerst die Anschlüsse durch die Bohrungen der Rückplatte durchführen (Platine hat hierbei etwas Schräglage). Dann die Piggyback2 so ausrichten, dass die Stifte sich genau über der Anschlussleiste befinden und vorsichtig und ohne Gewalt in die Anschlussleiste stecken. Darauf achten, dass alle Stifte der Anschlussleiste im Sockel verschwinden und sich kein Stift verbiegt. Die Gewinde der Stehbolzen müssen mittig unter den Löchern der Piggyback2 Platine zu sehen sein!



Nachdem Sie sichergestellt haben dass **Piggyback2**-Platine und die Rückplatte einwandfrei sitzen, schrauben Sie die Platine mit den beiden mitgelieferten Schrauben M3x6 fest.

Jetzt werden die Erweiterungskarten bzw. Abdeckplättchen wieder eingebaut und das Gehäuse wieder geschlossen.

Der ProFiLux ist jetzt wieder betriebsbereit und nun können die zuvor entfernten Kabelverbindungen am ProFiLux wieder hergestellt und der ProFiLux mit der Spannungsversorgung verbunden werden.